

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 3. Der Post- und Telegraphenverkehr 1890

[urn:nbn:de:bsz:31-218294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218294)

		1889	1890	1890 +
Verschiedene Einkünfte:	Steuerstrafgefälle, Steuernachträge und Debitations- und Kontrolstrafen . . . . .	76 384	98 046	+
	Sonstige Steuereinkünfte . . . . .	396 212	143 196	-
	zusammen . . . . .	472 596	241 242	-
	Summe aller Steuereinkünfte . . . . .	29 185 346	29 333 350	+
<b>4. Lasten und Verwaltungskosten.</b>				
Abgang und Rückersah:	an direkten Steuern . . . . .	530 730	588 971	+
	„ indirekten Steuern . . . . .	541 325	566 920	+
	„ Justiz- und Polizeigefällen . . . . .	178 082	155 866	-
	„ Vorstgerichtsgesällen . . . . .	2 801	2 294	-
	„ verschiedenen Einnahmen . . . . .	1 306	782	-
	zusammen . . . . .	1 254 244	1 314 833	+
Konstatierungsgebühren	für direkte Steuern . . . . .	474 076	346 563	-
	„ Justiz- und Polizeigefälle . . . . .	69 953	72 108	+
	zusammen . . . . .	544 029	418 671	-
Abgang und Rückersah (wie oben)		1 254 244	1 314 833	+
Konstatierungsgebühren (wie oben)		544 029	418 671	-
Für Stempelmarken und gestempelte Impresen		12 516	9 925	-
Auslieferung an Bezugsberechtigte (Guntetaren, Vorststrafen)		201 163	199 029	-
Unterehebung und Aufsicht		1 496 895	1 153 176	-
Übernehmerien und Hauptsteuerämter		313 288	313 671	+
Zentralverwaltung		185 822	179 851	-
Verschiedene und zufällige Ausgaben		102 361	97 666	-
	zusammen . . . . .	4 110 318	3 686 822	-
Im außerordentlichen Etat		—	32 023	+
Summe der Lasten und Verwaltungskosten		4 110 318	3 718 845	-

5. Reiner Steuerertrag.  
Nach Vorstehendem ergibt sich ein reiner Steuerertrag von . . . 25 076 028 25 614 505 + 538 477

6. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

	1889	1890	+		1889	1890	+
Grund- und Häusersteuer	M. 2,62	2,62	—	Biersteuer	M. 3,49	3,57	+ 0,08
Einkommensteuer	„ 3,18	3,35	+ 0,17	Schlachtviehaccise	„ 0,42	0,38	- 0,04
Gewerbesteuer	„ 0,56	0,59	+ 0,03	Zusammen Verbrauchssteuern	4,93	5,00	+ 0,07
Kapitalrentensteuer	„ 0,76	0,82	+ 0,06	Ueberhaupt indirekte Steuern	7,33	7,18	- 0,15
Ueberhaupt direkte Steuern	„ 7,60	7,88	+ 0,28	Ueberhaupt an Steuern	M. 14,93	15,06	+ 0,13
Weinaccise	„ 0,71	0,74	+ 0,03				
Weinohngeld	„ 0,31	0,31	—				

3. Der Post- und Telegraphenverkehr 1890.

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat auch im Jahre 1890 im Allgemeinen zugenommen; die Zahl der Postsendungen in Antunft ist um 5 094 949 oder um 5,38%, insbesondere die der Briefsendungen um 4 631 000 oder um 8,31%, die der eigentlichen Briefe um 1 281 200 oder um 4,16%, die der beförderten Telegramme um 25 598 oder um 3,13% gegen das Vorjahr gestiegen, dagegen hat der Werth der mit der Post angekommenen Werthsendungen um 9 160 809 M. oder um 1,33% abgenommen. Die letztere Abnahme trifft jedoch nur die angekommenen Pakete mit Werthangabe, während die übrigen Werthbeförderungsarten Zunahmen aufweisen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahre 1890 ansehnlich entwickelt. Die Postanstalten haben sich um 16 oder 1,07% vermehrt, die Telegraphenstationen (abgesehen von den Bahnstationen) um 42 oder 6,94%; entsprechend haben sich Briefkasten, Drahtlängen, Telegraphenapparate und Fernsprecher, wie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal vermehrt; nur die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat eine Abnahme erfahren.

Nachfolgend sind diese Verhältnisse im Näheren unter Vergleichung mit den zwei Vorjahren (1888 und 1889) und dem ersten Jahre der Reichsverwaltung (1872) dargestellt:

## Post- und Telegraphenverkehr.

1. Post:	1872	1888	1889	1890
Postanstalten	534	1 452	1 496	1 512
Briefkasten	1 988 <sup>1)</sup>	3 147 <sup>1)</sup>	3 227 <sup>1)</sup>	3 305 <sup>1)</sup>
Personal zu Jahreschluß	2 386	3 819	4 033	4 129
Posthaltereien	116	45	46	44
Postwagen	617	632	658	672
Briefpostsendungen (in Ankunft)	20 933 838	51 685 200	55 744 000	60 375 000
nämlich Briefe	17 518 392	28 839 600	30 812 800	32 094 000
Postkarten	249 579	10 294 500	10 942 000	11 619 000
Baarenproben	216 810	701 100	778 300	843 000
Drucksachen	2 099 142	10 356 800	11 565 000	14 277 000
postfreie Sendungen	849 321	1 493 200	1 645 900	1 542 000
Zeitungen (Nummern in Abgang)	17 418 600	24 450 802	29 171 954	29 279 554
Postanweisungen (in Ankunft)	—	2 359 229	2 526 024	2 649 466
" M. (in Ankunft)	18 083 704	154 989 672	169 259 466	181 519 022
" M. (in Abgang)	499 670	2 633 302 <sup>2)</sup>	2 831 790 <sup>2)</sup>	2 925 724 <sup>2)</sup>
Postaufträge (in Ankunft)	5 544	222 236	235 760	250 656
" M.	374 599	21 365 379	22 609 028	25 253 000
Postnachnahmesendungen (in Ankunft)	388 404	409 939	446 557	463 466
" M.	2 765 135	2 928 332	3 404 888	3 557 000
Paketensendungen (in Ankunft)	1 868 088	3 543 709	3 833 180	3 940 348
Gewicht kg	4 082 209	12 709 930	13 509 626	14 161 350
nämlich Pakete ohne Werthangabe	1 128 982	3 114 586	3 371 543	3 479 923
Pakete mit Werthangabe	388 412	155 179	171 787	168 116
" M.	202 199 294	241 537 475	210 694 852	175 050 000
Briefe mit Werthangabe	350 694	273 944	289 848	292 309
" M.	133 868 234	250 704 751	258 492 597	269 921 000
Gesammtzahl aller Postsendungen <sup>3)</sup>	41 114 144	85 304 417	94 789 265	99 884 214
Gesamtwert der Werthsendungen (in Ankunft)	—	—	—	—
" M.	357 280 966	674 525 609	664 460 831	655 300 022
In Postwagen beförderte Personen	193 654	124 579	128 566	122 035

## 2. Telegraph:

	Reichs-telegr.	Bahn-telegr.	Reichs-telegr.	Bahn-telegr.	Reichs-telegr.	Bahn-telegr.	Reichs-telegr.	Bahn-telegr.
Länge der Linien . . . km	1 754	889	3 715	1 377	4 073	1 377	4 273	1 454
Länge der Drähte . . . "	5 009	2 362	12 250	4 963	13 574	4 963	13 904	5 133
Stationen <sup>4)</sup> . . . zu	123	166	546	307 <sup>5)</sup>	605	307	647	321
Telegraphen-Apparate	221	209	594	654	631	732	637	775
Fernsprecher	—	—	1 058	202	1 086	224	1 106	314
Fernsprechstellen für den Stadverkehr <sup>6)</sup>	—	—	1 364	10	1 654	10	1 758	10
Personal (ausschließliches)	167	45	189	43	185	46	190	45
Telegramme (aufgegebene)	387 193	118 725 <sup>7)</sup>	710 493	60 900 <sup>7)</sup>	759 170	58 408 <sup>7)</sup>	784 344	58 832 <sup>7)</sup>
außerdem Dienst-Telegramme	—	295 176	—	426 330	—	148 692	—	441 312

## Auf 1 Einwohner kamen

Briefsendungen . . .	13,6	30,7	32,9	35,0
Postsendungen überhaupt . . .	26,6	50,5	55,9	57,8
Werthbeförderung . . . M.	231,5	399,5	392,2	379,4
Telegramme . . .	0,3	0,5	0,4	0,5

## Einwohner kamen auf

1 Postanstalt . . .	2 894	1 163	1 132	1 141
1 Telegraphenstation . . .	5 348	1 979	1 858	1 784

<sup>1)</sup> Außerdem an Bahnpostwagen und Eisenbahnwagenabteilungen: 1872: 24, 1883: 70, 1889: 73, 1890: 74 Briefkästen.  
<sup>2)</sup> darunter telegraphisch angestellte Postanweisungen: 1888: 5905 Stück über 936 284 M., 1889: 6916 Stück über 1 159 926 M., 1890: 7347 Stück über 1 170 077 M.

<sup>3)</sup> in Ankunft: bei Zeitungen in Abgang und bei Postanweisungen in Ankunft und Abgang (1872 nur in Abgang).

<sup>4)</sup> dem Privatverkehr allgemein zugänglich.

<sup>5)</sup> 1888 sind auch die nur für den Dienstverkehr bestehenden Stationen mitgezählt.

<sup>6)</sup> 1885: 5 Städte (Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, Pforzheim, Heidelberg), 1886: 6 Städte (dazu Konstanz), 1887 und 1888: 8 Städte (dazu Baden, Kehl), 1889: 8 Städte, 1890: 8 Städte; Mannheim 708, Karlsruhe 196, Freiburg 150, Heidelberg 145, Pforzheim 408, Konstanz 35, Baden 107, Kehl 9.

<sup>7)</sup> davon wurden 1872: 29 399, 1888: 29 659, 1889: 28 667, 1890: 29 174 Telegramme vom Reichstelegraphen weiterbefördert.  
<sup>8)</sup> Berichtigte Zahl; zuvor war dieselbe um 100 000 zu gering angegeben.